

fründlich Aufmerksamkeiten erwidern, wobei ich besonders auf  
 des Hrn. Rotschog Nr. 124 (im rassen Paß gleich nach der Türe, links)  
 ,Vols des Fürsten Linffenstein Erbe Balthasar Löschhorn' aufmerksam  
 mach, welches zu mein 4, doch anzustellen, das Beste ist, ja, die ich  
 glaube, überhaupt meine reifste Arbeit sein dürfte, die ich bisher geschrieben.  
 Ich bin ich es mir, dass Sie mein Kellertin, Wien' nicht außer  
 Rinnen, da sie ja so bald (nach dem 30. J.) wieder ganz auseinander geht,  
 nachdem bereits 28 Styrerelle 5. 18 Jährigen (je eines haben im regierenden  
 Fürsten des Linffenstein) angekauft würden, die übrigen in den Käufern  
 dem zu einer Ausstellung nach Dresden geschickt werden, sofern sie nicht  
 vorher auf auf in Wien in meine gegenwärtigen Ausstellung, angekauft  
 würden.

Oft erinnere ich mich an das Vergnügen d. den jungen  
 Leuten, das sie bei Beschreibung Ihres schönen Sammlungs bereite, & können  
 die Gelegenheit zu zeigen, im vorzüglicher Schätzung, das Hauptstück  
 selb. Rotschog.  
 Wien  
 sehr ergebene  
 Levin Paul

*An H. Les Grünstein*

ZUR BESICHTIGUNG DER  
AUSSTELLUNG „WIEN“ AQUARELLE U. ZEICHNUNGEN  
ERLAUBT SICH HÖFLICHEST EINZULADEN

# MALER ERWIN PENDL

IM KUNSTSALON HALM u. GOLDMANN, I. OPERNRING 17  
25. OKT. BIS 30 NOV. 1920 - SONNTAG GESCHLOSSEN  
EINTRITT FREI

10 BIS 6 UHR



I. N. 160.281

(1)

MALER ERWIN PENDL

21. XI. 1920. Wien

WIEN XVIII. WÄHRINGERSÜTTEL 9

- Brief 19473 -

Sehr geehrter Herr!

Meine Frau hat mir Ihr Anerkennen mit, & bedankt sich  
 sehr, dass Sie von diesem behaupten sind & erlaube mir herzlichste  
 Grüße zu übersenden. Es ist mir sehr bedauerlich, dass Sie, großer Herr,  
 keine Möglichkeit haben, meine Ausstellung "Wien" zu besuchen, un-  
 terschiedlich als Sie in ihr, unter Katalog Nr. 5 eine kleine Originalzeichnung  
 stellen, welche den Hauptplatz, St. Markus, die Schmelzplatz u. Thurgasse  
 abene, zeigt. Die Ausstellung des Künstlervereins im Rahmen  
 des Hofgärtens, Beginn im Selbstentwurf, blüht aber bis Mitte Jänner  
 geöffnet & findet sich bis dahin öffentlich gratis & Selbstaufgabe, dass Sie  
 großer Herr sind, dies besichtigen & dabei meinen hochachtungsvollen  
 Gruß!

MALER ERWIN PENDL

8. JETZT ÜBERBESUCHBAR

ZUR BESICHTIGUNG DER  
AUSSTELLUNG „WIEN“ AQUARELLE U. ZEICHNUNGEN  
ERLAUBT SICH HÖFLICHEST EINZULADEN

# MALER ERWIN PENDL

IM KUNSTSALON HALM U. GOLDMANN, I. OPERNRING 17  
25. OKT. BIS 30 NOV. 1920 - SONNTAG GESCHLOSSEN  
EINTRITT FREI

10 BIS 6 UHR

